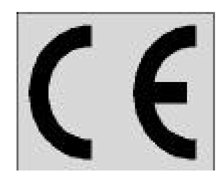



*Wir denken weiter*

# BEDIENUNGSANLEITUNG

## Lifter Atlas II









INHALT

**Herzlichen Glückwunsch!**

Wir beglückwünschen Sie zum Kauf des WIBU Lifters Atlas II und wünschen Ihnen viel Freude damit und vor allem eine echte Erleichterung in Ihrem Pflegealltag.

**Damit Sie noch lange Freude an Ihrer Neuerwerbung haben, lesen Sie bitte die Hinweise gut durch und halten Sie sich an die gegebenen Empfehlungen. Sie bewahren Ihr Gerät vor Schaden und verlängern seine Lebensdauer.**

Wenn in dieser Bedienungsanleitung vom **Benutzer** gesprochen wird, so ist hier diejenige Person gemeint, die gehoben wird.

Der **Anwender** ist diejenige Person, die mit Hilfe des Lifters unterstützend tätig wird.

Legende:

Achtung - besondere Aufmerksamkeit 

Achten Sie auf vorgegebene Intervalle und Zeitvorgaben 

Empfehlung zum Umgang mit der Technik 

Empfehlungen zur Anwendung mit dem Benutzer (Bewohner) 

## 1. SICHERHEITSANWEISUNGEN FÜR DEN ATLAS II



Führen Sie vor dem Liftvorgang/Hebevorgang eines Benutzers zuerst alle in dieser Bedienungsanleitung zu den Sicherheitshinweisen notwendigen Kontrollen und Tätigkeiten aus. WIBU-Atlas II darf nur in Übereinstimmung mit dieser Bedienungsanleitung verwendet werden. Personen, die den WIBU-Atlas II bedienen, müssen zuvor diese Bedienungsanleitung gelesen und verstanden haben.

Der Atlas ist für eine Tragkraft von **max. 150 kg** ausgelegt.

Vor Einsatz des Lifters prüfen Sie bitte die korrekte Montage und den Betriebszustand mit Hilfe der Gebrauchsanweisung.

Es dürfen ausschließlich Gurte verwendet werden, die in dieser Bedienungsanleitung genannt werden.

Der Atlas darf lediglich von eingewiesenen Personen bedient werden.



Vor und während des Hebens muß darauf geachtet werden, daß niemand geklemmt werden kann (Benutzer, Anwender oder andere Personen).

Bei Erkennen von oder Verdacht auf Fehler an dem Lifter, darf dieser nicht mehr benutzt werden (Nebengeräusche, lose Verbindungen o.ä.).



**Nie höher als notwendig heben!**

Der Anwender ist für die optische Überprüfung nach sichtbaren Fehlern vor Ingebrauchnahme und für die Benachrichtigung des Händlers/Herstellers über jegliche Abweichung verantwortlich.

## 1.1 Teilebezeichnungen




| Teile-Nummer | Bezeichnung |
|---|---|
| 1 | - Fahrgestell |
| 2 | - Fixierbolzen |
| 3 | - Hubmast vertikal |
| 4 | - Motor |
| 5 | - Akku |
| 6 | - Ausleger |
| 7 | - Bügel |
| 8 | - Fernbedienung |

## 1.2 Hinweise zum Auspacken

Packen Sie das Gerät vorsichtig aus und achten Sie darauf, daß keine Zubehörteile im Karton verbleiben.

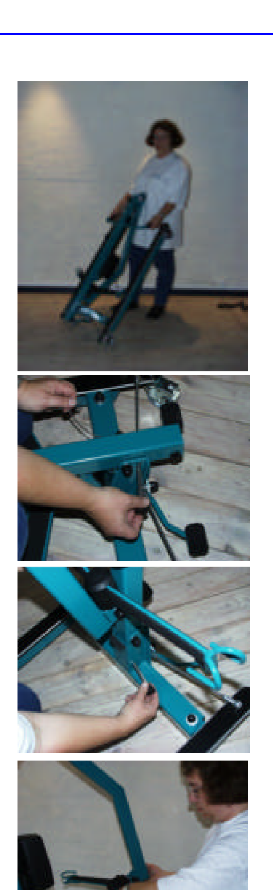
Untersuchen Sie das Gerät auf mögliche Transportschäden. Ist das Gerät beschädigt oder funktioniert nicht einwandfrei, wenden Sie sich sofort an Fa. WIBU, wo es gekauft wurde.

Wir empfehlen, den Karton und die Verpackungsmaterialien für einen möglichen Transport des Gerätes in der Zukunft aufzubewahren.

Lesen Sie die Bedienungsanleitung bitte sorgfältig und aufmerksam, um Bedienungsfehler zu vermeiden.

Prüfen Sie zunächst den Lieferumfang der Sendung anhand des Lieferscheins:
Zum Lieferumfang des Atlas II ohne Gurte gehören:

1 Zusammengefalteter Atlas, 1 Akku, 1 Fernbedienung, 1 Ladegerät und 1 Motor.



## 1.3 Montageanleitung

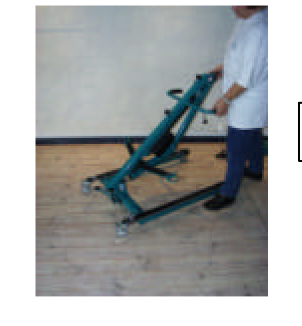
a

a) Bitte aktivieren Sie vor Aufbaubeginn die Bremsen an den Rädern.

b

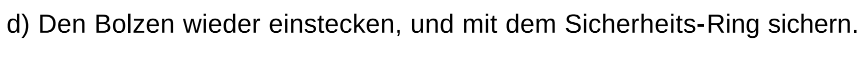
b) Ring aus dem Bolzen am vertikalem Hubmast entfernen und den Bolzen herausziehen.

c) Den Mast voll aufrichten



c

d

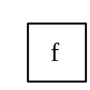


d) Den Bolzen wieder einstecken, und mit dem Sicherheits-Ring sichern.



e

e) Den Ausleger anheben, Bolzen herausnehmen und das obere Ende der Hubstange des Motors an der dafür vorgesehenen Stelle mit dem Ausleger verbinden, indem Sie den Bolzen durch die dort befindlichen Löcher schieben. Bolzen mit dem Ring sichern.



f

f) Akku Einheit an der Innenseite des Mastes
Über dem Handgriff anhängen. Der Akku Einheit am Klett-
Band gut fest drücken.



g

g) Drücken Sie bitte den roten Notstop-Knopf an der Akkueinheit, der jeden elektrischen Kontakt unterbricht. Stecken Sie den Stecker in der Steckbuchse, am Unterseite der Akku Einheit, und befestigen Sie den Stecker. Genauso verfährt Sie mit dem Anschluss der Fernbedienung am Rückseite der Akku Einheit.

Testen Sie den Atlas, ob alle Funktionen betriebsbereit sind.

Man legt den Atlas in genau der entgegengesetzten Reihenfolge zusammen. Achten Sie bitte darauf, dass der Motor dabei vollständig abgesenkt ist.

## 1.4 Zweckbestimmung

Der Atlas II wurde für den Pflegebereich als Benutzerhebegerät mit mindestens einer eingewiesenen Bedien- oder Aufsichtsperson und einer Tragkraft von 150 kg konzipiert. Bitte verwenden Sie den Atlas nie zweckentfremdet.



## 1.5 Anwendungsbereich



Der Atlas soll hauptsächlich in folgenden Situationen eingesetzt werden:

1. Heben des Benutzers von Bett zu Rollstuhl/Stuhl, die sich in unmittellbarer Nähe des Betts befindet.

2. Heben von Rollstuhl zu WC/Toilettensitz, die sich in unmittelbarer Nähe befinden.

3. Heben von Rollstuhl zu Stuhl, der sich in unmittelbarer Nähe befindet.



Es dürfen ausschließlich die empfohlenen Gurte eingesetzt werden.
Der Atlas ist für den Gebrauch nach ISO 10535, Anhang B, Kategorie A, B, D, E und F konzipiert.
Der Atlas ist für eine Hebeleistung von 150 kg ausgelegt. Der Atlas ist CE-gekennzeichnet und entspricht somit den gesetzlichen europäischen Anforderungen nach Richtlinie 93/42/EWG.

## 1.6 Allgemeine Hinweise für die Nutzung des Gerätes



Der Gebrauch des Atlas II ist äußerst einfach. Lesen Sie aber bitte trotzdem die folgenden Hinweise durch:



1. Die gewünschte Breite des Fahrgestells regulieren Sie mit dem Fußpedal.



2. Die Handbedienung gewährleistet eine absolut problemlose Handhabung. Nur leicht auf den Knopf „aufwärts“ oder „abwärts“ drücken.



3. Stellen Sie jederzeit sicher, daß der Benutzer sich gut betreut fühlt und keine Angst hat. Stehen Sie, wenn möglich, immer in der Nähe des Benutzers.



4. Wenn der **rote Notschalter** am Akku gedrückt wird, stellt der Atlas seine Funktion sofort ein. Betriebsbereit wird er wieder, indem Sie den Schalter mit einer ¼-Drehung nach rechts drehen, sodaß er aus der Arretierung herausspringt.



5. Der Atlas senkt sich lediglich durch das Eigengewicht des Benutzers und des Auslegers ab, d. h. der Motor übt keinen Zug nach unten aus. Dadurch wird das Risiko von Quetschungen verringert.



6. Der Atlas ist unter dem Akku Einheit mit einem **elektronischen Notablass** ausgestattet, der es Ihnen bei eine defekten Handbedienung, erlaubt eine Notabsenkung vorzunehmen.

7. Laden Sie die Batterien bitte regelmäßig - wir empfehlen jede Nacht - auf, und versichern Sie sich, daß der rote Notschalter ausgerastet ist. Warten Sie zwischen zwei Ladevorgängen nicht bis die Lichtdiode (Lampe) 50% Entladung anzeigt, da die Batterien keinen "Memory-Effekt" kennen. **Durch eine völlige Entladung der Batterien wird die Lebensdauer entscheidend verkürzt.**

## 1.7 Allgemeine Arbeitshinweise für den Anwender

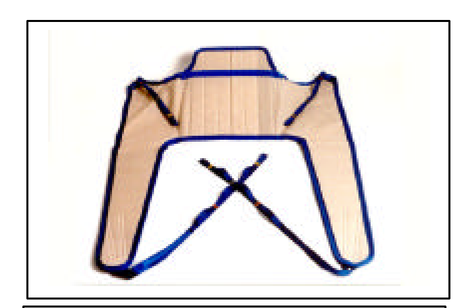
1. Beim Drehen des Atlas stehen Sie an dessen Seite und drehen den Atlas um seine eigene Achse. Mit der eine Hand wird am Handgriff des Atlas gezogen, mit der anderen Hand wird am Gurtaufnahmearm geschoben. Um den Bewegungsapparat des Anwenders so gut wie möglich zu schonen, arbeiten Sie, soweit möglich, an der Seite des Atlas. Um den Atlas zu fahren, setzen Sie bitte Ihren ganzen Körper ein,
d.h: Sie verdrehen beispielsweise nicht nur den Oberkörper oder die Schulter, um den Atlas zu bewegen.

2. Vorbereitung des Hebens - Beispiel: der Rollstuhl wird zum Atlas gebracht - nicht umgekehrt.

3. Beim Transfer von/zu beispielsweise Rollstuhl, Bett oder Stuhl, darf der Atlas nicht gebremst sein. Immer den Atlas zum Benutzer fahren lassen und diesem entgegenkommen - nicht umgekehrt.
Heben Sie den Benutzer nie höher als notwendig.
Der Atlas ist kein Transportmittel.



## GURTTYPEN



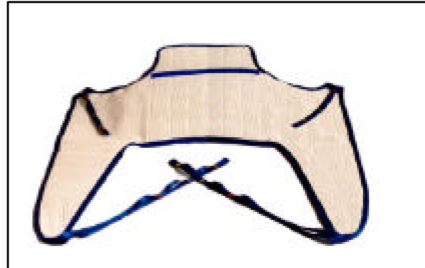
| Größe | Small | Medium | Large | X-Large |
|---|---|---|---|---|
| Sitzgurt | | 889105 | 889113 | 889964 |



| Größe | Standard Größe |
|---|---|
| Rückenlehnenverlängerung für Sitzgurt | 889121 |



| Größe | Small | Medium | Large | X-Large |
|---|---|---|---|---|
| Universalgurt | | 893800 | 893818 | |



| Größe | Small | Medium | Large | X-Large |
|---|---|---|---|---|
| Badegurt | | 889139 | 889147 | |



| Größe | Standard Größe |
|---|---|
| Rückenlehnenverlängerung für Badegurt | 889154 |

## 3. ANWENDUNGSHINWEISE FÜR DIE GURTBENUTZUNG

STANDARDGURT

Wichtig! Der Gurt wird so angebracht, dass die Rückenstütze den ganzen Rücken hinunterreicht. Hat der Stuhl Armlehnen, müssen die Beinteile zuerst angebracht werden, damit die Rückenstütze nach unten reichen kann. Überprüfen und sichern Sie, dass der Gurt nicht beschädigt ist. Beschädigte Gurte dürfen nicht verwendet werden. Überprüfen Sie die Gurte regelmäßig - und immer vor Ingebrauchnahme. Bei Zweifeln setzen Sie sich mit Ihrem Händler in Verbindung.

**Anheben aus sitzender Position**

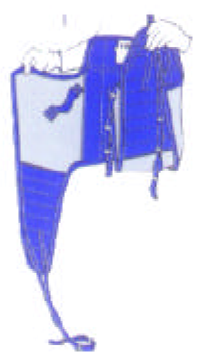





Abbildung 1

Den Gurt mit dem Etikett von Ihnen abgewandt halten

Abbildung 2

Bei der linken Seite genauso vorgehen wie Abb. 1

Abbildung 3

Nun den Gurt zwischen Benutzer und Stuhllehne, am Rücken des Benutzers herunterschieben. Darauf achten, dass der Gurt soweit wie möglich im Rücken, möglichst bis zu Steissbein, anliegt. Sichern Sie dabei den Benutzer, indem Sie Sie sich vor ihn stellen und Festhalten.

Abbildung 4

Die Beinteile des Gurtes an dem Benutzer vorbei nach vorn ziehen.

**Anheben aus liegender Position**

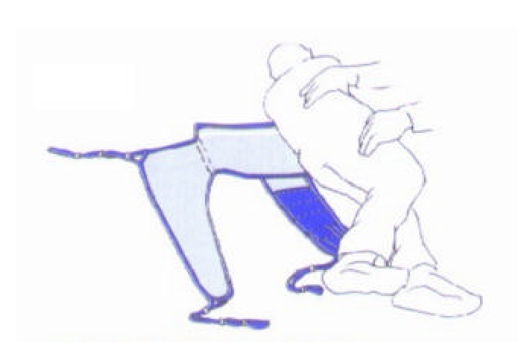




Abbildung 5

Bringen Sie den liegenden Benutzer in die angedeutete „stabile“ Seitenlage, Ihnen zugewandt, und legen Sie den gefalteten Gurt wie gezeigt hinter den Benutzer. Dies illustriert ein Anheben vom Boden sowie vom Bett.

Abbildung 6

Rollen Sie den Benutzer nun auf die andere Seite und ziehen sie den Gurt heraus.

Abbildung 7

Legen Sie die Beine des zu hebendem Benutzers Über das Fahrgestell - wie abgebildet. Die Schlaufen des Gurtes hängen Sie in die Haltehaken am Lifter.

**Komfortheben**



Abbildung 8 | Abbildung 9 | Abbildung 10

Die Gurtriemen werden gekreuzt (eine Schlaufe durch die andere). Die Riemen besitzen verschiedene Farbkennzeichnungen, so können Sie den Benutzer leichter in die verschiedenen Positionen bringen, Beispielweise von einer aufrechten in eine zurückgelehnte Haltung.

Beide Beinabschnitte vom Gurt unter den Beinen des Benutzers kreuzen.

Alle Gurte können mit einer Rückenverlängerung ergänzt werden. Diese wird an dem jeweiligen Gurt mittels Klett-band befestigt. Die Schlaufen der Rückenverlängerung werden in die Haltehaken gehängt.

**Universalgurt**



Abbildung 11

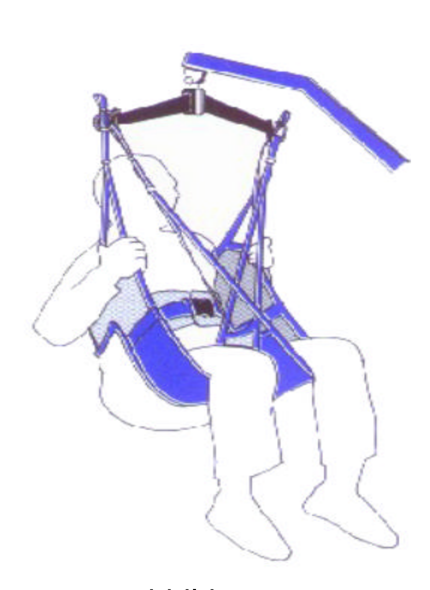


Abbildung 12

Der Universalgurt wird über der Taille angebracht. Lassen Sie das Schloss einschnappen, und ziehen Sie eventuell den Gurt nach, da dieser den Brustkorb des Benutzers fest umschliessen muss. Um den Benutzer zu Heben, legen Sie die Schlaufen des Beingurtes über Kreuz.

Befestigen Sie die Schlaufen an den Haltehaken, wie die Abbildung zeigt.



## 4. SERVICE



Der WIBU hält für Sie eine Serviceorganisation bereit. Bitte rufen Sie bei Fragen zur Wartung (jährlicher gesetzlich vorgeschriebener Prüftermin) oder bei Ausfall / Schaden an Ihrem Gerät Ihr zuständiges WIBU-Büro oder die WIBU Zentrale GmbH in Ahrensburg an.

## 5. TECHNISCHE FUNKTIONEN

### 5.1 Aufladen der Batterien



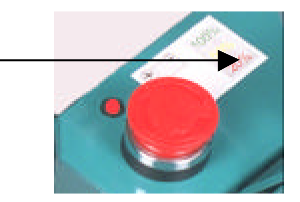
Laden Sie bitte die Batterien regelmäßig – wir empfehlen jede Nacht – auf, und versichern Sie sich, dass der rote Notschalter ausgerastet ist. Warten Sie zwischen zwei Ladevorgänge nicht bis die Lichtdiode (Lampe) 50% Entladung anzeigt, da die Batterien keinen „Memory-Effekt" kennen. Durch eine völlige Entladung der Batterien wird die Lebensdauer entscheidend verkürzt.

Das Ladegerät wird an 230 Volt, mit Hilfe des Spiralkabels, angeschlossen. Der Stecker des Ladegerätes wird mit der 24 Volt gekennzeichneten Buchse auf der Rückseite der Akku Einheit angeschlossen.

Funktionen:

- Wenn das Ladegerät an das Netz angekuppelt wird, ertönt ein „bib bib"
- Wenn es ein Problem gibt (defekte Platine / schlechte Batterien) ertönt ein „bib bib…..bib)
- Wenn die Batterien voll aufgeladen sind, leuchtet die Diode konstant grün
- Während der Batterie – Ladezeit leuchtet die Diode mit einem blinkenden grün
- Wenn die Batterien auf 50% der Kapazität sinken, leuchtet die Diode mit einem blinkenden gelb
- Wenn die Diode rot leuchtet, muss sofort geladen werden

Wenn die Batterien den kritischen Ladestatus (<20%) erreichen, erfolgt ein akustisches Alarmsignal „bib bib". Die Leistung der Batterien wird dadurch stark beeinträchtigt und kann sogar zu Funktionsstörungen führen.



**Während der Aufladens der Batterien darf der Atlas nicht benutzt werden!**

### 5.2 Akku

Reagiert der Atlas nicht wie gewohnt, obwohl die Batterien voll aufgeladen sind, könnte es sein, daß die Lebenszeit der Batterien erschöpft ist und diese ausgetauscht werden muß.

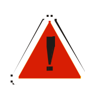
Der Austausch darf nur von einer fachkundigen Person vorgenommen werden. Es wird empfohlen, nur Originalersatzteile zu verwenden.

### 5.3 Notstop



Überprüfen Sie regelmäßig, ob der Notstop funktioniert, indem Sie den Atlas (ohne Benutzer) bedienen und den roten Notstopknopf eindrücken (großer roter Knopf auf der Oberseite der Akku). Der Atlas muß augenblicklich alle elektrischen Funktionen einstellen.

Ist der Notstopknopf defekt, darf der Atlas nicht benutzt werden, bevor der Schaden behoben ist.



**Der Notstopknopf ist kein An-/Aus-Kontakt, er muß immer auf "an", d. h. ausgerastet/nicht eingedrückt, stehen!**

### 5.4 Notabsenkung



Reagiert der Atlas nicht (bei defekter Handbedienung) während dieser in Gebrauch ist, besteht die Möglichkeit, den Benutzer sicher zu senken, indem die Notabsenkung betätigt wird. Der Schalter befindet sich auf der Unterseite der Akkueinheit.

## 5.5 Reinigung

Akkueinheit und Motor werden mit einem feuchten Tuch gereinigt, um Schäden an den elektronischen Komponenten zu vermeiden.

Alle anderen Teile werden mit einem Reinigungs- oder Desinfektionsmittel gereinigt.

## 6. GARANTIE

WIBU gewährt 24 Monate Garantie. Die Garantie deckt **nicht** Schäden, die entstanden sind durch:

- Überbelastung
- Bedienungsfehler
- Gewalt
- Versäumte Instandhaltung

## 7. WARTUNG



a) Entsprechend der zutreffenden EN ISO 10535 für Atlas schreibt auch der Hersteller eine ein Mal jährliche Wartung dieses Atlas durch eine qualifizierte und autorisierte Person vor. Für die Durchführung dieser jährlichen Wartung ist der Besitzer/Anwender verantwortlich.

Alle Bemerkungen in Verbindung mit der jährlichen Wartung bzw. der Reparatur von Schäden müssen von dem verantwortlichen Wartungs-Techniker in das Bestandsverzeichnis eingetragen und von dem Kundenbeauftragten ordnungsgemäß unterschrieben werden.

Der verantwortliche Wartungstechniker hat das Recht und die Pflicht, den Atlas aus dem Betrieb zu nehmen, wenn er den aufgetretenen, nicht zu behebenden Fehler als Sicherheitsrisiko beurteilt.

Alle Wartungstätigkeiten und/oder Reparaturen, die zwischen den jährlichen Wartungen durchgeführt werden, müssen ebenfalls im Bestandsverzeichnis vermerkt werden.

Auch Zusatzarbeiten müssen im Bestandsverzeichnis festgehalten werden.

## 8. TECHNISCHE DATEN UND SKIZZE



**Heben**

| | |
|---|---|
| Höchstbelastung | 150 kg |
| Hebeintervall | 43 - 168 cm |

**Untergestell**

| | |
|---|---|
| Breite des Untergestells | 66 – 103 cm |
| Höhe des Untergestells | 11 cm |
| Länge des Untergestells | 104 cm |

**Gewicht**

| | |
|---|---|
| Gesamtgewicht | 45 kg |
| Schwerstes Einzelteil | 18 kg |

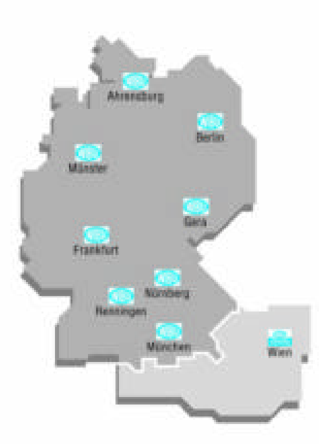
**Material**

Pulverlackierter Stahl



*Wir denken weiter*

## DIE WIBU-GRUPPE




**WIBU Wirtschaftsbund**
**Sozialer Einrichtungen**
**Zentralverwaltungs GmbH**
An der Strusbek 26
22926 Ahrensburg

Telefon
Zentrale 0 41 02/48 30

Telefax
GB Med. Bedarf 0 41 02/48 31 75

**Ahrensburg bei Hamburg**
**WIBU NORD-WEST GMBH**
An der Strusbek 26
22926 Ahrensburg
Telefon 04102/48 30
Telefax 04102/48 32 05

**Berlin**
**WIBU NORD-WEST GMBH**
Oranienburger Straße 173–175
13437 Berlin
Telefon 030/4 02 50 21
Telefax 030/4 03 42 42

**Münster**
**WIBU NORD-WEST GMBH**
An den Loddenbüschen 77
48155 Münster
Telefon 0251/60 88 50
Telefax 0251/6 08 85 20

**Renningen bei Stuttgart**
**WIBU SÜD-WEST GMBH**
Raitestraße 5
71272 Renningen
Telefon 07159/92 58 10
Telefax 07159/9 25 81 30

**Kronberg bei Frankfurt/Main**
**WIBU SÜD-WEST GMBH**
Georg-Büchner-Straße 4
61476 Kronberg-Oberhöchstadt
Telefon 06173/6 76 36
Telefax 06173/6 76 37

**München**
**WIBU BAYERN HGMBH**
Landshuter Straße 22
85716 Unterschleißheim
Telefon 089/32 14 55-0
Telefax 089/32 14 55 33

**Nürnberg**
**WIBU BAYERN HGMBH**
Am Plärrer 27
90443 Nürnberg
Telefon 0911/27 99 50
Telefax 0911/2 79 95 29

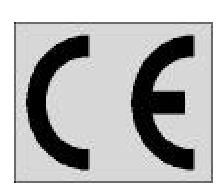
**Gera**
**WIBU SACHSEN-THÜRINGEN GMBH**
Thüringer Straße
(im Kaufpark)
07552 Gera-Bieblach
Telefon 0365/4 36 40
Telefax 0365/4 36 41 99

**Wien**
**WIBU SANSEG GMBH**
Sansegstraße 2a
A-2355 Wiener Neudorf
Telefon 0043/2236/6 39 99
Telefax 0043/2236/6 37 08

Ergolet A/S entwickelt die Erzeugnisse ständig weiter und behält sich das Recht auf technische Änderungen vor. Die angegebenen Maße auf Skizzen u.a. sind lediglich richtungsweisend.

---

| Hersteller: | Händler in Deutschland: | Wartungsvertrag: |
| --- | --- | --- |
| Ergolet A/S | Fa. WIBU, Zentralverwaltung | |
| Tårnborgvej 12C | An der Strusbek 26 | |
| DK - 4220 Korsør | D - 22.926 Ahrensburg | |
| Tel.: +45 58 37 37 20 | Tel.: 041 02 48 30 | |
| Fax: +45 58 37 31 72 | Fax: 041 02 48 31 75 | |



Bedienungsanleitung ATLAS II – Version 2, 16. September 2002